



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR GERONTOLOGIE UND GERIATRIE e.V.

DGGG



PROGRAMM

der Gemeinsamen Jahrestagung der

Sektion III: Sozial- und verhaltenswissenschaftliche Gerontologie

und der

Sektion IV: Soziale Gerontologie und Altenarbeit

der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie (DGGG)

„Alter(n) lernen“

am 19./20. September 2013 in Ulm

Programm am Donnerstag, 19. September 2013

ÜBERSICHT

Zeit	Hörsaal 22	Seminarraum 2203	Seminarraum 1002	Seminarraum 2001	Seminarraum 2002	Hörsaal 21
10:00	Eröffnung					Posterausstellung
11:00	Keynote					
12:00	Keynote					
13:00						
14:00		Kritische Gerontologie konkret	Altern lernen im Quartier	Die Bedeutung von Kommunikation für die Einwilligungsfähigkeit bei Demenz	Wirkungen und Förderungsmöglichkeiten von Sozialen Netzwerken im Alter	
15:00						
16:00						
17:00		Partizipation alter Menschen in Forschungs- und Praxisprojekten	Soziale Innovationen zur Bewältigung demographischer Herausforderungen	Planungen für Alter(n) in verschiedenen räumlichen und sozialen Kontexten	Leben mit geistiger Behinderung und Demenz	
18:00		Mitgliederversammlung der Sektion IV	Mitgliederversammlung der Sektion III			

Poster
Administrativ
Sektion III+IV
Keynote
Sektion III

Programm am Donnerstag, 19. September 2013

- 10:30 - 11:15 **Hörsaal 22**
- Eröffnung**
- D. Zimprich, Ulm; K. Aner, Kassel**
- Grußworte**
- 11:15 - 11:30 **Vorstellung ZAWIW**
M. Marquard, Ulm
- 11:30 - 12:00 **Keynote**
R. Reichenbach, Universität Zürich
**Das Verschwinden der Lebensfehler-Bemerkungen zur flexiblen
Lernkultur**
- 12:00 - 12:45 **Keynote**
Mike Martin, Universität Zürich
**“They who learn to run away, live to learn another day”: Was muss man
lernen, um lange zu leben?**

Programm am Donnerstag, 19. September 2013

14:00 - 16:00 Seminarraum 2203

Kritische Gerontologie konkret

Moderation: **D. Köster, Dortmund; V. Miesen, Witten**

S19-01-01

Herausforderungen kritischer Gerontologie im Überblick

K. Aner¹; U. Karl²

*Humanwissenschaften¹, Universität Kassel, Kassel,
Université de Luxembourg², Walferdange/L*

S19-01-02

Partizipative Evaluationsforschung und Soziale Nachhaltigkeit

H. Rüßler; E. Heite

*Fachbereich Angewandte Sozialwissenschaften, Fachhochschule Dortmund,
Dortmund*

S19-01-03

Kritische Gerontologie in der Praxis der kommunalen sozialen Altenarbeit

E.-C. Dosch

IfG, Universität Vechta, Vechta

Programm am Donnerstag, 19. September 2013

14:00 - 16:00

Seminarraum 1002

Altern lernen im Quartier: Beiträge zur Bedeutung des Wohnenbleibens im Stadtteil für gesundes Altern am Beispiel des Frankfurter Projekts BEWOHNT

Moderation:

**F. Oswald, Frankfurt a. M.; R. Kaspar, Frankfurt a. M.;
H.-W. Wahl, Heidelberg**

S19-02-01

Einführung zum Projekt BEWOHNT: Außerhäusliche Aktivitäten und Nachbarschaftserleben in drei Frankfurter Stadtteilen

F. Oswald; R. Kaspar; U. Frenzel-Erkert

*AB Interdisziplinäre Alternswissenschaft, Fachbereich Erziehungswissenschaften,
Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt a. M.*

S19-02-02

Zusammenhänge von Quartiersbezug und Wohlbefinden im hohen Alter

C. Muth; R. Kaspar; F. Oswald

*AB Interdisziplinäre Alternswissenschaft, Fachbereich Erziehungswissenschaften,
Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt a. M.*

S19-02-03

Die Identifikation stadtteilbezogener Maßnahmen zum Wohnenbleiben

N. Konopik; U. Frenzel-Erkert; I. Himmelsbach

*AB Interdisziplinäre Alternswissenschaft, Fachbereich Erziehungswissenschaften,
Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt a. M.*

S19-02-04

Zur Messung von Nachbarschaft aus psychologischer und geographischer Perspektive

R. Kaspar; J. Hebsaker; F. Oswald

*AB Interdisziplinäre Alternswissenschaft, Fachbereich Erziehungswissenschaften,
Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt a. M.*

Programm am Donnerstag, 19. September 2013

14:00 - 16:00

Seminarraum 2001

Die Bedeutung von Kommunikation für die Einwilligungsfähigkeit bei Demenz

Moderation:

J. Pantel, Frankfurt a. M.; T. Klie, Freiburg

S19-03-01

EmMa: Projektüberblick

J. Pantel; J. Haberstroh¹; F. Oswald¹

Arbeitsbereich Altersmedizin, Institut für Allgemeinmedizin, ¹ AB Interdisziplinäre Alternswissenschaft, Fachbereich Erziehungswissenschaften, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt a. M.;

S19-03-03

EmMa: Erste Ergebnisse der Studie 1: Kommunikation erfassen

M. Knebel; J. Haberstroh¹

Sektion Gerontopsychiatrie, Klinik für Allgemeine Psychiatrie, Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg; ¹ AB Interdisziplinäre Alternswissenschaft, Fachbereich Erziehungswissenschaften, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt a. M.;

S19-03-02

EmMa: Erste Ergebnisse der Studie 2: Ressourcen aufdecken

T. Müller; J. Haberstroh

AB Interdisziplinäre Alternswissenschaft, Fachbereich Erziehungswissenschaften, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt a. M.;

S19-03-04

EmMa: Ausblick auf Studie 3: Einwilligungsfähigkeit fördern

K. Bindel; J. Haberstroh

AB Interdisziplinäre Alternswissenschaft, Fachbereich Erziehungswissenschaften, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt a. M.;

Programm am Donnerstag, 19. September 2013

14:00 - 16:00

Seminarraum 2002

Wirkungen und Förderungsmöglichkeiten von Sozialen Netzwerken im Alter

Moderation:

U. Otto, St. Gallen/CH

S19-04-01

Wer frühzeitig netzwerkt, ist im Alter gut gehalten! Ergebnisse eines Pilotprojektes in Luxemburg

M. Hoffmann; S. Groß

RBS-Center für Altersfragen, Itzig/L

S19-04-02

Erwachsenenleben 2.0

Metakonzert zur Förderung der sozialen Netzwerkbildung zwischen 50 und 70 Jahren

S. Groß; M. Hoffmann

RBS-Center für Altersfragen, Itzig/L

S19-04-03

Gesellschaftliche und subjektive Konstruktionen intergenerationeller Bindungen: Das Beispiel brasilianischer Großeltern-Enkel-Beziehungen aus der Sicht der Kinder

A. C. Ramos; I. Fooker¹

Glattpark-Opfikon/CH; Universität Siegen¹

S19-04-04

Der Einfluss von unterstützenden Angehörigen auf die Akzeptanz von Assistenzsystemen im höheren Lebensalter.

C. von Blanckenburg; S. Wegel¹; M. Schiefelbusch

nexus Institut für Kooperationsmanagement und interdisziplinäre Forschung, Forschungsgruppe Geriatrie¹, Charité - Universitätsmedizin Berlin, Berlin

S19-04-05

„Alter(n) lernen“ in St.Gallen: zur Situation pflegender Angehöriger - eine wissenschaftliche und kommunalpolitische Betrachtung.

A. Fringer; K. Weber¹

Institut für Pflegewissenschaft IPW-FHS, FHS St. Gallen/CH; Amt für Gesellschaftsfragen¹, Stadt St.Gallen/CH

Programm am Donnerstag, 19. September 2013

16:30 - 18:00

Seminarraum 2203

**Partizipation alter Menschen in Forschungs- und Praxisprojekten:
Zwischen Funktionalismus und Selbstbestimmung**

Moderation:

C. Kollewe, Heidelberg; D. Köster, Dortmund

S19-05-01

„Nothing about me without me“? - Partizipative Forschung und
Beteiligungsformen alter Menschen am Beispiel Großbritannien

C. Kollewe

Institut für Gerontologie, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Heidelberg

S19-05-02

Partizipation in alternden Stadtgesellschaften: Ausgewählte Projekte aus
kritischer Perspektive

D. Köster¹; V. Mieser²

Fachhochschule Dortmund¹; Forschungsinstitut Geragogik e. V., Witten²

Session des Arbeitskreises Kritische Gerontologie

Programm am Donnerstag, 19. September 2013

16:30 - 18:00

Seminarraum 1002

Soziale Innovationen zur Bewältigung demographischer Herausforderungen: Umsetzungschancen aus theoretischer Perspektive und Praxisbeispiele aus Deutschland und den US

Moderation:

K. Schneiders, Koblenz; G. Naegele, Dortmund

S19-06-01

Gelegenheitsstrukturen für Soziale Innovationen in Deutschland

K. Schneiders

FB Sozialwissenschaften, HS Koblenz, Koblenz

S19-06-02

Soziale Innovation "Case Mangement": Wunsch oder Wirklichkeit?

A. Helmer-Denzel

Fakultät Sozialwesen, Duale Hochschule Heidenheim, Heidenheim

S19-06-03

Soziale Innovationen in Policy-Netzwerken - Das Beispiel der Frankfurter LOTSEN-Beratung für ältere Menschen mit Sehbehinderung

A. Franke; S. Driebold¹; I. Himmelsbach¹; F. Oswald¹; F.-J. Esch²; K. Metzler²; J. Nagel³; D. Suin de Boutemard³

Netzwerk AltersfoRschung (NAR), Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg,

Heidelberg; AB Interdisziplinäre Alternswissenschaft¹, Fachbereich

Erziehungswissenschaften, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurter

Stiftung für Blinde und Sehbehinderte², Frankfurt a. M.; Deutsche

Blindenstudienanstalt e.V. Marburg³, Marburg

S19-06-04

Sehfunktionsstörungen und funktionales Sehen im Alter - psycho-soziale Rehabilitation am Beispiel

der Vernetzung relevanter Professionen und Institutionen in den USA

M. Felder

Hochschule Koblenz, Koblenz

Programm am Donnerstag, 19. September 2013

16:30 - 18:00

Seminarraum 2001

Planungen für Alter(n) in verschiedenen räumlichen und sozialen Kontexten

Moderation:

U. M. Fichtmüller, Dresden

S19-07-01

Raumwissenschaftliche Befunde und evidenzbasierte Politikgestaltung - Knackpunkte demographiesensibler (Raum-)Planung in strukturschwachen Landkommunen unter Berücksichtigung der sich wandelnden qualitativen Dimensionen der Alterung

T. Fischer

Institut für Raumplanung und Ländliche Neuordnung, Universität für Bodenkultur Wien, Wien/A

S19-07-02

Älter werden in München. Eine Studie in fünf Siedlungstypen

P. Klein; U. Otto¹; G. Steffen

Institut für Stadtplanung und Sozialforschung, Weeber+Partner, Stuttgart; IFSA-Kompetenzzentrum Generationen, FB Soziale Arbeit, FHS St. Gallen¹, St. Gallen/CH

S19-07-03

Regionenbezogenes Age Management in KMU - Erfahrungen aus drei Ländern (RegGen)

F. Rebitzer; U. Otto¹; S. Tarnutzer¹

Forschungsbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, FH Vorarlberg, Dornbirn/A; IFSA-Kompetenzzentrum Generationen, FB Soziale Arbeit, FHS St. Gallen¹, St. Gallen/CH

S19-07-04

Haft und Haftentlassung im Alter - eine Herausforderung für Inhaftierte und Kommunen

K. Kammerer; J. Heusinger; J. Spohr

Institut für gerontologische Forschung e. V., Berlin

Programm am Donnerstag, 19. September 2013

16:30 - 18:00

Seminarraum 2002

Leben mit geistiger Behinderung und Demenz

Moderation:

S. V. Müller, Wolfenbüttel

S19-08-01

Demenzdiagnostik bei geistig behinderten Menschen - eine Pilotstudie
B. Kuske; D. Specht; S. V. Müller
Fakultät Soziale Arbeit, Ostfalia Hochschule, Wolfenbüttel

S19-08-02

Geistig behinderte Menschen mit Demenz und HMB-W - Herausforderungen für stationäre Einrichtungen der Behindertenhilfe
C. Wolff; S. V. Müller
Fakultät Soziale Arbeit, Ostfalia Hochschule, Wolfenbüttel

S19-08-03

Demenz im Arbeitsalltag stationärer Behinderteneinrichtungen
U. Gövert; S. V. Müller
Fakultät Soziale Arbeit, Ostfalia Hochschule, Wolfenbüttel

S19-08-4

Projekt DAGBE -Demenzarbeit bei geistiger Behinderung- Maßnahmen zur Begleitung und Versorgung von Menschen mit geistiger Behinderung und Demenz
C. Gärtner
Abteilung für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung, Theodor Fliedner Stiftung, Mühlheim an der Ruhr

Programm am Donnerstag, 19. September 2013

18:00 - 19:00 Seminarraum 2203

Mitgliederversammlung der Sektion IV

Moderation: K. Aner, U. M. Fichtmüller, J. Heusinger, Berlin; U. Otto

18:00 - 19:00 Seminarraum 1002

Mitgliederversammlung der Sektion III

Moderation: D. Zimprich, A. Franke, U. Kleinemas

ab 20:00 Gesellschaftsabend

Zunfthaus der Schiffsleute
Fischergasse 3, Ulm
www.zunfthaus-ulm.de



Programm am Freitag, 20. September 2013

ÜBERSICHT

Zeit	Hörsaal 22	Seminarraum 2203	Seminarraum 1002	Seminarraum 2001	Seminarraum 2002	Seminarraum 2003	Seminarraum 2004	Hörsaal 21
09:00		Geragogik und das hohe Alter	Generationenwechsel in Institutionen	Wohnumfeld und Mobilität aus interdisziplinärer Sicht	Akzeptanz und Nutzung technischer Umwelten im höheren Erwachsenenalter	Aktuelles aus der Forschung mit Pflegebedürftigen und deren Angehörigen	Kognitive Veränderungen im Alter – Möglichkeiten und Grenzen von Lernplänen und Gedächtnistrainings	Posterausstellung
10:00								
11:00		<u>Alte Menschen in der Stadt: Einflussfaktoren für Aneignung und Ausschließung</u>	Aktuelle Impulse aus der Altenpflege	Bürgerliches Engagement für und mit älteren Menschen	Das Projekt LOTSE	Autobiografisches Gedächtnis	Depression und psychische Stabilität im Alter	
12:00								
13:00								
14:00		Älter werden mit Behinderung	Gesundheitsdimensionen und Lebensqualität in alternden Gesellschaften	Alter(n) „vor Ort“ lernen	Koproduktion in der Demenzversorgung	Selbstäußerungen von Menschen mit Demenz verstehen	Voneinander Lernen weltweit	
15:00								
16:00	Gemeinsamer Tagungsabschluss							

Poster | Sektion IV | Sektion III+IV | Sektion III

Programm am Freitag, 20. September 2013

09:00 - 11:00 Seminarraum 2203

Geragogik und das hohe Alter

Moderation: E. Bubolz-Lutz, Witten; J. Steinfort-Diedenhofen, Köln

S20-01-01

Hochaltrigkeit und Menschenbilder in der Geragogik

E. Bubolz-Lutz; J. Steinfort-Diedenhofen¹

Forschungsinstitut Geragogik, Witten; FB Sozialwesen, Standort Köln, Katholische Hochschule NRW, Köln

S20-01-02

Der geragogische Begleitungsansatz. Die Altenpflege lässt sich geragogischer denken

W. Wittkämper

CBT-Wohnhaus Margaretenhöhe, Bergisch Gladbach

S20-01-03

Partizipation Hochaltriger als Herausforderung für die Geragogik

B. Bertermann

Forschungsgesellschaft für Gerontologie e. V., Dortmund

S20-01-04

Anthropologische Dimensionen der Geragogik

D. Köster

FB Angewandte Sozialwissenschaften, FH Dortmund, Dortmund

Session des Arbeitskreises Geragogik

Programm am Freitag, 20. September 2013

09:00 - 11:00

Seminarraum 1002

Generationenwechsel in Institutionen und Vereinen

Moderation:

P.-G. Albrecht, Magdeburg

S20-02-01

Wirklich gewollt? Wie zu "machen"? Von wem anzugehen? Einige Grundfragen und Erfahrungen zum Generationenwechsel

P.-G. Albrecht

Fachbereich Sozial- und Gesundheitswesen, Hochschule Magdeburg-Stendal

Programm am Freitag, 20. September 2013

09:00 - 11:00 Seminarraum 2001

Wohnumfeld und Mobilität aus interdisziplinärer Sicht

Moderation: **A. Beyer; R. Rupprecht, Nürnberg**

S20-16-01

Prädiktoren der Wohnzufriedenheit in urbanen Wohnquartieren

A. Beyer; S. Kamin; F. R. Lang

Institut für Psychogerontologie, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Nürnberg

S20-16-02

Mobile Nachbarschaft - ein ortsbezogenes soziales Netzwerk

K. Stein

Lehrstuhl für angewandte Informatik, Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Bamberg

S20-16-03

Personale Ressourcen, Wohnumfeld und Aktionsradius

S. Kamin; A. Beyer; F. R. Lang

Institut für Psychogerontologie, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Nürnberg

S20-16-04

Die Aushandlung idealisierter, materieller und emotionaler Dimensionen von Zuhause im Lebensalltag deutscher Senioren in Spanien

S. Kordel

Institut für Geographie, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Erlangen

Programm am Freitag, 20. September 2013

09:00 - 11:00

Seminarraum 2002

Akzeptanz und Nutzung technischer Umwelten im höheren Erwachsenenalter

Moderation:

B. Williger, Nürnberg; E. Leen, Nürnberg

S20-04-01

Bedarfe und Technikbereitschaft älterer Menschen im ländlichen Raum

A. Garlipp; H. Künemund; N. M. Tanschus

Institut für Gerontologie, Universität Vechta, Vechta

S20-04-02

Technikakzeptanz im Alter - die Rolle von Technikgenerationen

K. Claßen; F. Oswald¹; H.-W. Wahl

Abteilung für psychologische Altersforschung, Psychologisches Institut,

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Heidelberg; AB Interdisziplinäre

Alterswissenschaft¹, Fachbereich Erziehungswissenschaften, Johann Wolfgang

Goethe-Universität, Frankfurt a. M.

S20-04-03

Die Rolle der Alltagsgestaltung für die Bewertung und Nutzung von Hörgeräten im Alter

B. Williger; F. R. Lang

Institut für Psychogerontologie, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-

Nürnberg, Nürnberg

S20-04-04

Unterschiede in der Lernmotivation zwischen älteren Nutzern und Nicht-Nutzern von IKT und verschiedene Nicht-Nutzer Typen

E. Leen; F. R. Lang

Institut für Psychogerontologie, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-

Nürnberg, Nürnberg

S20-04-05

Bedarfs- und Anforderungsanalyse für ein Mobilitäts-Assistenzsystems für Menschen im höheren Erwachsenenalter im BMBF-Projekt ViBe

S. Wegel; C. von Blanckenburg¹; A. Oehme²

Forschungsgruppe Geriatrie, Charité - Universitätsmedizin Berlin, nexus Institut

für Kooperationsmanagement und interdisziplinäre Forschung¹, Human Factors

Consult GmbH², Berlin

Programm am Freitag, 20. September 2013

09:00 - 11:00 Seminarraum 2003

Aktuelles aus der Forschung mit Pflegebedürftigen und deren Angehörigen

Moderation: K. Pfeiffer, Stuttgart; H.-W. Wahl, Heidelberg

S20-05-01

Evaluation von Studien zur Unterstützung pflegender Angehöriger - Endpunkte und Assessments

K. Pfeiffer; M. Hautzinger¹; A. Pendergrass

Klinik für Geriatrische Rehabilitation, Robert-Bosch-Krankenhaus, Stuttgart;

Klinische Psychologie und Psychotherapie¹, Psychologisches Institut, Eberhard Karls Universität Tübingen, Tübingen

S20-05-02

ProblemLösen in der Pflegeberatung -

ein Ansatz zur Stärkung der Pflegeberatung nach 7a SGB XI

A. Pendergrass; D. Klein; M. Hautzinger¹; C. Becker; K. Pfeiffer

Klinik für Geriatrische Rehabilitation, Robert-Bosch-Krankenhaus, Stuttgart;

Klinische Psychologie und Psychotherapie¹, Psychologisches Institut, Eberhard Karls Universität Tübingen, Tübingen

S20-05-03

Die Rolle der Religiosität in der Pflege älterer Menschen -

Eine Übersicht über den aktuellen Forschungsstand zum religiösen Copings und Einblicke in eine aktuell durchgeführte Studie mit Schlaganfall-Pflegenden

A. Haußmann

Universität Tübingen, Tübingen

S20-05-04

Lebensqualität von demenziell erkrankten Menschen in ambulant betreuten Wohngemeinschaften -

Ein Vergleich zwischen Selbstbeurteilung von Bewohnern und Fremdbeurteilung durch das Pflegepersonal

M. Neise; A. S. Oliva y Hausmann; S. Zank

Department für Heilpädagogik und Rehabilitation, Universität zu Köln, Köln

Programm am Freitag, 20. September 2013

09:00 - 11:00 Seminarraum 2004

Kognitive Veränderungen im Alter - Möglichkeiten und Grenzen von Lernplänen und Gedächtnistrainings

Moderation: T. Kurtz, Erlangen

S20-06-01

Training von Objektpositionen und dadurch induzierte kognitive und neuronale Veränderungen bei alten Erwachsenen

K. Zimmermann; A. Eschen; L. Jäncke¹; M. Martin²

Kompetenzzentrum für Plastizität im Alter (INAPIC), Neuropsychologie¹, Gerontopsychologie², Psychologisches Institut, Universität Zürich, Zürich/CH

S20-06-02

Kognitive Trainings- und Transfereffekte von Multi-Komponenten und Einzel-Komponenten Trainings bei älteren Personen

J. Binder; J. Zöllig; M. Martin; A. Eschen¹; S. Mérillat¹; C. Röcke¹; L. Jäncke²

Gerontopsychologie, Psychologisches Institut, Kompetenzzentrum für Plastizität im Alter (INAPIC)¹, Neuropsychologie², Psychologisches Institut, Universität Zürich, Zürich/CH

S20-06-03

Effektives Lernen im Alter: Individuelle Unterschiede von Dropout-Lernen

T. Kurtz

Institut für Psychogerontologie, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Erlangen

S20-06-04

Dosisabhängige Gedächtnisverbesserung durch ein kombiniertes physisch-kognitives Training

P. Fissler; W. Schlee; P. D. Bamidis¹; I.-T. Kolassa

Klinische und Biologische Psychologie, Institut für Psychologie und Pädagogik, Universität Ulm, Ulm; Lab of Medical Informatics, Medical School, Aristotle University of Thessaloniki¹, Thessaloniki/GR

Programm am Freitag, 20. September 2013

11:15 - 12:45

Seminarraum 2203

Alte Menschen in der Stadt: Einflussfaktoren für Aneignung und Ausschließung

Moderation:

J. Heusinger, Berlin; B. Wolter, Berlin

S20-07-01

Auswirkungen von Beteiligungsformen in der Stadtentwicklung auf die Aneignungsprozesse alter Menschen in der Stadt

H. Nolde

HS Magdeburg-Stendal/Projekt SEFKOV, Magdeburg

S20-07-02

Wie beeinflusst Stadtgestaltung die Aneignungschancen alter Menschen im Quartier?

B. Wolter

Institut für gerontologische Forschung e. V., Berlin

S20-07-03

Aktionsradien und Aneignungsräume alter Menschen in der Stadt

J. Heusinger; M. Dale

Institut für gerontologische Forschung e. V., Berlin

S20-07-04

"Seniorenfreundlichkeit" - Was ist an der Beziehung älterer Menschen zu ihren „Places“ altersspezifisch?

J. Wolf

Fachbereich Sozial- und Gesundheitswesen, Hochschule Magdeburg-Stendal, Magdeburg

Programm am Freitag, 20. September 2013

11:15 - 12:45 Seminarraum 1002

Aktuelle Impulse aus der Altenpflege

Moderation: U. M. Fichtmüller, Dresden

S20-08-02

Praxisbegleitung in der Altenpflegeausbildung, oder: Wie Lernende am Lernort
Pflegepraxis „Alter(n) lernen“

F. Arens

Osnabrück

S20-08-03

Aktuelle Pflegekonzepte in der Altenbetreuung von MigrantInnen im
deutschsprachigen Raum

N. Altintop

Kultur- und Sozialanthropologie, Universität Wien, Wien/A

S20-08-04

Erwerbsbiografien in Pflege- und Sozialberufen

Berufsbiografische Einflussfaktoren und Interventionsmöglichkeiten für eine
alternsgerechte Beschäftigung in Pflege und sozialer Arbeit

A. Mielich; C. Kricheldorf

Katholische Hochschule Freiburg, Freiburg

Programm am Freitag, 20. September 2013

11:15 - 12:45

Seminarraum 2001

Bürgerliches Engagement für und mit älteren Menschen

Moderation:

J. P. Ziegelmann, Berlin

S20-09-01

Freiwilligenengagement in pflegenahen Caresettings.

Zur Bedeutung von Assessmentinstrumenten in der Koordination von
Freiwilligen: eine kritische Analyse vorhandener Instrumente

A. Fringer; U. Otto¹

*Institut für Pflegewissenschaft IPW-FHS, IFSA-Kompetenzzentrum
Generationen¹, FB Soziale Arbeit, FHS St. Gallen/CH*

S20-09-02

Mitverantwortliches Leben im sehr hohen Alter:

Wie sich die Ältesten in unserer Gesellschaft engagieren

S. Ehret; A. Bukac-Rubele

Institut für Gerontologie, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Heidelberg

S20-09-03

Zusammenhänge zwischen familialer Pflege und freiwilligem Engagement
außerhalb der Familie. Befunde des Deutschen Freiwilligen surveys (FWS)

J. P. Ziegelmann; D. Müller; J. Simonson

Deutsches Zentrum für Altersfragen, Berlin

Programm am Freitag, 20. September 2013

11:15 - 12:45

Seminarraum 2002

Das Projekt LOTSE - Ergebnisse der Entwicklung und Evaluation eines psychosozialen Beratungsprogramms für ältere Menschen mit Sehbehinderung

Moderation:

I. Himmelsbach, Frankfurt a. M.; S. Driebold, Frankfurt a. M.

S20-10-01

Das Projekt LOTSE - Entwicklung und Evaluation eines psychosozialen Beratungskonzepts für ältere Menschen mit Sehbehinderung: Ergebnisse der qualitativen Netzwerkanalyse bei Ratsuchenden und Beratung

A. Franke; S. Driebold¹; I. Himmelsbach¹

Netzwerk AlternsfoRschung (NAR), Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Heidelberg; AB Interdisziplinäre Alternswissenschaft¹, Fachbereich

Erziehungswissenschaften, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt a. M.

S20-10-01

Entwicklung und Optimierung eines psychosozialen Beratungskonzepts für ältere Menschen mit Sehbehinderung - Individualisierung und Konzeptualisierung

S. Driebold; I. Himmelsbach¹; F. Oswald¹

Frankfurter Stiftung für Blinde und Sehbehinderte, AB Interdisziplinäre Alternswissenschaft¹, Fachbereich Erziehungswissenschaften, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt a. M.

S20-10-01

Ausgewählte Befunde der Prozess- und Ergebnisevaluation und Fragen der Implementierung - Die Bedeutung psychosozialer Aspekte in der Beratung

I. Himmelsbach; S. Driebold¹; F. Oswald

AB Interdisziplinäre Alternswissenschaft, Fachbereich Erziehungswissenschaften, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurter Stiftung für Blinde und Sehbehinderte¹, Frankfurt a. M.

Programm am Freitag, 20. September 2013

11:15 - 12:45 Seminarraum 2003

Autobiografisches Gedächtnis

Moderation: T. Wolf, Ulm

S20-11-01

Funktionen des autobiographischen Gedächtnisses über die Lebensspanne
Y. Hogenmüller; T. Wolf
Abteilung Entwicklungspsychologie, Universität Ulm

S20-11-02

Nostalgie und die Funktionen des autobiographischen Gedächtnisses
T. Wolf
Abteilung Entwicklungspsychologie, Universität Ulm

S20-11-03

Steigerung der autobiographischen Erinnerungsleistung und der positiven
Emotionalität durch Fotografien
L. Dipper; D. Zimprich
Abteilung Entwicklungspsychologie, Universität Ulm

S20-11-04

Functions of Autobiographical Memory
B. D. Batu
*Angewandte Psychologie: Life-Management, Psychologisches Institut, Universität
Zürich/CH*

Programm am Freitag, 20. September 2013

11:15 - 12:45

Seminarraum 2004

Depression und psychische Stabilität im Alter

Moderation:

E.-M. Kessler, Heidelberg

S20-12-01

Kognitive Beeinträchtigungen und Depressivität im Alter: Effekte berichteter Beschwerden im Vergleich zu psychometrischen Befunden und klinischer Einschätzung

R. Rupprecht; F. R. Lang

Institut für Psychogerontologie, FAU Erlangen-Nürnberg, Nürnberg

S20-12-02

Längsschnittliche Einflüsse depressiver Symptome auf die körperliche Gesundheit im mittleren und höheren Erwachsenenalter

V. Elsässer; H.-W. Wahl

Abteilung für psychologische Altersforschung, Psychologisches Institut, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Heidelberg

S20-12-03

Einstellungen zu Sterben und Tod im hohen Alter: Welche Prädiktoren gibt es?

O. Reidick; O. Schilling; H.-W. Wahl; F. Oswald¹

Abteilung für psychologische Altersforschung, Psychologisches Institut, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Heidelberg; AB Interdisziplinäre Alterswissenschaft¹, Fachbereich Erziehungswissenschaften, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt a. M.

S20-12-04

Determinanten der Inanspruchnahmebereitschaft von Psychotherapie bei älteren Menschen

E.-M. Kessler; S. Agnes

Abteilung für Psychologische Altersforschung, Psychologisches Institut Netzwerk Altersforschung (NAR), Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Heidelberg

Programm am Freitag, 20. September 2013

14:00 - 15:30 Seminarraum 2203

Älter werden mit Behinderung: ein kollektiver Lernprozess unter Widersprüchen

Moderation: S. Graumann, Münster; S. Schäper, Münster

S20-13-01

Sozialraumorientierte Planung inklusiv: hilfesystemübergreifend denken, planen und agieren lernen

S. Schäper; S. Graumann

Fachbereich Sozialwesen, Katholische Hochschule NRW, Münster

S20-13-02

Älter werdende Menschen mit Behinderung in stationären Wohneinrichtungen - Sicht und Rolle der Fachkräfte

C. Koeppel

Institut für Gerontologie, Technische Universität Dortmund, Dortmund

S20-13-04

Von ExpertInnen der Lebenswelt lernen: Subjektive Sichtweise auf Versorgungsstrukturen aus der Sicht der Hauptbezugspersonen von demenziell veränderten Menschen

S. Graumann

Fachbereich Sozialwesen, Katholische Hochschule NRW, Münster

Programm am Freitag, 20. September 2013

14:00 - 15:30

Seminarraum 1002

Gesundheitsdimensionen und Lebensqualität in alternden Gesellschaften

Moderation:

F. Oswald, Frankfurt a. M.

S20-14-01

Die Entwicklung verschiedener Gesundheitsdimensionen im Alter: Bildungsabhängige Verläufe und deren Zusammenhänge

S. M. Spuling; S. Wurm; M. Wiest; O. Huxhold

Deutsches Zentrum für Altersfragen, Berlin

S20-14-02

Instant Aging und seine Auswirkungen - eine experimentelle Studie zu Alterssimulationsanzügen

K. Jekel; L. Schmidt

Netzwerk AlternsfoRschung (NAR), Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Heidelberg

S20-14-03

Zur Prävention von Gebrechlichkeitssymptomen älterer Menschen mittels Biografie-basierter Intervention

S. Freitag; C. Wendt; K. Stegemann; S. Schmidt

Lehrstuhl Gesundheit & Prävention, Institut für Psychologie, Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, Greifswald

S20-14-04

Lebensqualität finanziell benachteiligter älterer Frauen am Beispiel der Stiftsfrauen des St. Katharinen- und Weißfrauenstifts Frankfurt am Main

K. Alert; R. Kaspar; I. Himmelsbach; F. Oswald

AB Interdisziplinäre Alternswissenschaft, Fachbereich Erziehungswissenschaften, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt a. M.

Programm am Freitag, 20. September 2013

14:00 - 15:30

Seminarraum 2001

Alter(n) „vor Ort“ lernen - Perspektiven unterschiedlicher Lernorte

Moderation:

E. Olbermann, Dortmund; G. Naegele, Dortmund

S20-15-01

Spezialisiert für die Arbeit mit älteren Menschen? - Recherche und Analyse von nicht-medizinischen Studienmöglichkeiten in Baden-Württemberg

C. Pfefferkorn; C. Patzelt; U. Walter

Institut für Epidemiologie, Sozialmedizin und Gesundheitsforschung, Medizinische Hochschule Hannover, Hannover

S20-15-02

Wissenstransfer von ausscheidenden Interessenvertretungsmitgliedern

B. Bertermann; G. Naegele; A. Virgillito¹; U. Wilkesmann¹

Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V., Institut für Gerontologie, Zentrum für Hochschulbildung¹, Technische Universität Dortmund, Dortmund

S20-15-03

Alter(n)“ - eine (kommunale) Gestaltungsaufgabe für nicht-medizinische akademische Fachkräfte in der Altenhilfe und Altenpflege

A. Kuhlmann; S. Lüders; A. Franke¹; S. Hampe²; W. Schmidt; G. Naegele

Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V., Institut für Gerontologie, Technische Universität Dortmund, Dortmund; Netzwerk AltersfoRschung (NAR)¹, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Heidelberg; Soziale Gerontologie und Lebenslaufforschung², Institut für Soziologie, Universität Dortmund, Dortmund

S20-15-04

Lernen für freiwilliges Engagement am Beispiel Pflege- und Patientenbegleitung

E. Bubolz-Lutz

Forschungsinstitut Geragogik, Düsseldorf

Programm am Freitag, 20. September 2013

14:00 - 15:30 Seminarraum 2002

Koproduktion in der Demenzversorgung

Moderation: C. Kricheldorf, Freiburg; S. Strumpen, Jena

S20-03-01

Familienbegleitung - Ein neuer Ansatz im Pflegemix

T. Brijoux

Angewandte Forschung, Entwicklung und Weiterbildung, Katholische Hochschule Freiburg, Freiburg

S20-03-02

Fachkräfte - Motor und Bremse in der Demenzversorgung

S. Strumpen; T. Hilse

Projekt KoAlFa, FB Sozialwesen, Ernst Abbe Fachhochschule Jena, Jena

S20-03-03

Freiwillige als Koproduktionsbrücke in Pflegehaushalten - Schweizerische und deutsche Perspektiven

U. Otto; A. Fringer¹

IFSA-Kompetenzzentrum Generationen, FB Soziale Arbeit, Institut für Pflegewissenschaft IPW-FHS¹, FHS St. Gallen/CH

S20-03-04

Das Koproduktionsdreieck als analytische Kategorie in der Versorgungsforschung

M. Opielka

Fachbereich Sozialwesen, Ernst Abbe Fachhochschule Jena, Jena

Programm am Freitag, 20. September 2013

14:00 - 15:30

Seminarraum 2003

Selbstäußerungen von Menschen mit Demenz verstehen - methodische Probleme, methodologische Konzepte, praktische Lösungsperspektiven

Moderation:

C. Riesner, Witten

S20-17-01

Selbstäußerungen von Menschen mit Demenz in Interviews

B. Panke-Kochinke

Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen, Witten

S20-17-02

Gestisch-kommunikatives Handeln als Bindeglied zwischen Sprache und Handeln bei Menschen mit Demenz

B. Döttlinger

Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen, Witten

S20-17-03

Kommunikation mit Menschen mit Frontotemporaler Demenz (FTD)

S. U. Nover

Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen, Witten

S20-17-04

Kommunikation in der Schmerzerfassung bei Menschen mit Demenz im Krankenhaus

E. Sirsch

Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen, Witten

Programm am Freitag, 20. September 2013

14:00 - 15:30

Seminarraum 2004

Voneinander Lernen weltweit - Strategien zur Bewältigung alternder Gesellschaften in Asien

Moderation:

A. Franke, Heidelberg; V. Gerling, Dortmund

S20-18-04

Gesellschaftliche Alterungsprozesse in Asien am Beispiel China, Japan und Südkorea

A. Franke

Netzwerk AltersfoRschung (NAR), Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Heidelberg

S20-18-01

Entwicklungsdynamik durch Unternehmertum (Entrepreneurship) in hohem Alter: Fallstudien aus Japan

K. Haga

Deutsches Institut für Japanstudien, Tokio/J

S20-18-02

Caravan Mate - Ein japanisches Unterstützungssystem für Menschen mit Demenz

M. Kashiwabara; D. Nowaschewski¹

Berlin; Bochum¹

S20-18-03

Aktives Altern („Active Aging“) durch das bürgerschaftliche Engagement in Südkorea

Y. S. Song

Soziale Gerontologie, Technische Universität Dortmund, Dortmund

Programm am Freitag, 20. September 2013

15:30 - 16:30 Hörsaal 22

Gemeinsamer Tagungsabschluss

Moderation: D. Zimprich, Ulm; K. Aner, Kassel

Posterausstellung

Im Alter ziehe ich (nie und nimmer) ins Altersheim - Motive und Einstellungen zum Altersheim
A. Seifert; Zürich/CH

Internet-Nutzung im Alter und altersgerechtes Internet durch angepasste Webgestaltung
A. Seifert; Zürich/CH

ProPASS - ein neues Konzept für ("pro") den Übergang (the "pass") von der Reha in die häusliche Versorgung bei Pflegebedürftigkeit mittels Probewohnen, Patienten- und Angehörigenschulung und eines Selbstlern-/Selbstinformationszentrum
A. Menzel-Begemann, D. Schaeffer; Bielefeld

Technische Unterstützung zur Erhaltung von Mobilität im Alter.
Empirische Befunde zur Entwicklung einer IKT-basierten Mobilitätsplattform
im Rahmen des Projekts „S-Mobil 100“
J. Beil, V. Cihlar, J. Meurer, M. Stein, A. Kruse; Heidelberg, Siegen

Koproduktion im Welfare Mix der Altenarbeit und Familienhilfe - Schnittstellen der Demenzversorgung
S. Strumpfen, T. Hilse, M. Opielka; Jena

Mitarbeiterbefragung zur Identifizierung von psychischen Belastungen und zur Bedarfsermittlung von psychologischer Beratung bei Pflegekräften
S. Ebert, G. Naegele; Dortmund

Validierung einer Kurzskala zur Erfassung der Adaptionfähigkeit an technische Umwelten im höheren Lebensalter: Subjektives Technik-Adaptionfähigkeits-Inventar (STAI)
S. Kamin, F. R. Lang; Nürnberg

Mobile Demenzberatung - ein niedrigschwelliges Angebot für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz
V. Reuter, S. Hampel, M. Reichert; Dortmund

Bocholter BürgerGenossenschaft
- Dienstleistungen für das Alter gemeinsam und nachhaltig gestalten
S. Lüders, A. Kuhlmann, A. Lang, E. Olbermann; Dortmund, Bocholt

"Türkisch Altern in Wien!?"
N. Altintop; Wien/A

Was Hänschen nicht lernte, lernt Hans immer noch? - Eine Analyse altersbezogener Bildungsangebote
S. Weber; Magdeburg

Alt und ... Die Praktiken der Verortung in biographischen Erzählungen. Empirische Analysen aus intersektionaler Perspektive
A. Richter; Kassel